# Berliner Statistik

# **BERLIN**

## Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg) Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Bildschirmtext: \* 50 600 #

A IV 2 - j 95

Ausgegeben im Februar 1997

Krankenhäuser in Berlin Teil III Kosten

1995

#### Inhalt

	s	Seite
Erläu	terungen	2
Grafil	ken	
1. 2.	Personalkosten in Krankenhäusern in Berlin 1995	6 6
Tabel	llen	
1. 2. 3.	Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik in Berlin 1995 Krankenhauspersonal (Vollkräfte) in Berlin 1995 nach Personalgruppen und Träger Krankenhauskosten in Berlin 1995 nach Kostenarten	7
4. 5.	Krankenhauskosten in Berlin 1995 nach Kostenarten je Pflegetag und je Krankenhausbett Krankenhauskosten in Berlin 1995 nach Kostenarten je Behandlungsfall	9
6. 7.	Krankenhauskosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1995 nach Kostenarten Krankenhauskosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1995 nach Kostenarten je Pflegetag	11
8.	und je Krankenhausbett	12

#### Erläuterungen

#### Ziel der Statistik

Ziel der Krankenhausstatistik ist es, wichtige Informationen über die organisatorischen Einheiten der Krankenhäuser, die personelle und sachliche Ausstattung sowie die Struktur der stationären Versorgung bereitzustellen. Die Ergebnisse sollen die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Betrachtungen des Bundes und der Länder schaffen und den an der Krankenhausplanung und -finanzierung beteiligten Institutionen als Grundlage dienen.

Weiterhin sollen die Ergebnisse auch durch Wissenschaft und Forschung genutzt werden und zur Information der Bevölkerung beitragen.

#### Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung-KHStatV) vom 10.4.1990 (BGBI. I S. 730) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz-KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.4.1991 (BGBI. I S. 886) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21.12.1992 BGBI. I S. 2266) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22.1.1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBI. I S. 2378).

#### Art und Umfang der Erhebung

Bei der Krankenhausstatistik handelt sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorgeoder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen.

Das Erhebungsprogramm zur Krankenhausstatistik umfaßt drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kosten

Während die Krankenhäuser Angaben zu allen Erhebungsteilen zu liefern haben, bezieht sich die Auskunftspflicht der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur auf einen eingeschränkten Merkmalskatalog. Letzteres gilt auch für Bundeswehrkrankenhäuser, die nur Angaben über die Behandlung von Zivilpatienten machen.

#### **Methodische Hinweise**

Seit der Vereinigung Deutschlands ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Dennoch ist es

für eine Übergangszeit erforderlich, die hier dargestellten statistischen Angaben getrennt für den Ost- und den Westteil Berlins auszuweisen. Damit wird einer Forderung der EU entsprochen sowie den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der noch unterschiedlichen Entwicklung in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt. Die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf liegen im Westteil der Stadt, die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf befinden sich im Ostteil.

Da die Finanzierungsquellen für die Krankenhauslandschaft sehr unterschiedlich sind und der Anpassungsprozeß der beiden Stadtteile an ein einheitliches Versorgungs- und Ausstattungsniveau sowohl qualitativ als auch quantitativ noch nicht abgeschlossen ist, ist die Bewertbarkeit der Daten zwischen den östlichen und westlichen Bezirken eingeschränkt u.a. dadurch, daß die Investitionskosten zum größten Teil von der öffentlichen Hand getragen werden. Andrerseits führten zum Beispiel geänderte rechtliche Regelungen bezüglich der Instandhaltungskosten zur Verlagerung von Kosten aus dem Haushalt des Landes Berlin in die Budgets der Krankenhäuser.

#### Definitionen Grunddaten

**Bettenausstattung** gibt den Jahresdurchschnittswert der Plan- bzw. aufgestellten Betten an, die der vollstationären Behandlung dienen.

**Bettenausnutzung** gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

Bettenausnutzung = Pflegetage x 100

Aufgestellte Betten x Kalendertage

**Fallzahl** bezeichnet die Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten (Fälle). Stundenfälle werden hierbei nicht mitgezählt.

(Aufnahmen - Stundenfälle) + (Entlassungen - Stundenfälle + Sterbefälle)

Fallzahl = 2

Patienten, die vor Beginn des Berichtsjahres in ein Krankenhaus aufgenommen wurden und erst nach Beendigung des Berichtsjahres entlassen werden, bleiben wie der Anfangs- und der Endbestand des Jahres unberücksichtigt. Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einem Krankenhaus liegen, werden zur Hälfte berücksichtigt.

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen und
- fachlich und medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Krankenhäuser mit Fachabteilungen der medizinischen Grundversorgung werden als allgemeine Krankenhäuser bezeichnet. Nicht zu dieser Gruppe gehören Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen, Tages- und Nachtkliniken und das Bundeswehrkrankenhaus.

Patientenzugang ist die Fallzahl der vollstationär aufgenommenen Patienten einschließlich der Stundenfälle. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt. Der Patientenzugang ergibt sich aus:

- Aufnahmen in das Krankenhaus von außen,
- Verlegungen aus anderen Krankenhäusern,
- Stundenfällen innerhalb eines Tages,
- Verlegungen innerhalb des Krankenhauses.

**Patientenabgang** ist der Nachweis aller aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Dazu zählen:

- Entlassungen aus dem Krankenhaus,
- Verlegungen in andere Krankenhäuser,
- Verlegungen innerhalb des Krankenhauses,
- Patientenabgang durch Tod.

Pflegetage entsprechen der Summe der an einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflegetage. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Verweildauer gibt Auskunft darüber, wieviele Tage ein Patient durchschnittlich im Krankenhaus liegt. Sie wird berechnet aus den Pflegetagen und der Fallzahl der Einrichtung bzw. der Fallzahl der Fachabteilung:

#### Kostendaten

Kosten sind die Selbstkosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr, die nach § 17 KHG im Pflegesatz berücksichtigt werden und für die Erbringung der allgemeinen Krankenhausleistungen bei sparsamer und wirtschaftlicher Betriebsführung erforderlich sind.

Die Gliederung der Kosten richtet sich dabei nach dem Kosten- und Leistungsnachweis (KLN) der Bundespflegesatzverordnung.

Kosten der Ausbildungsstätten werden von den übrigen Kosten des Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um die Vergleichbarkeit der Krankenhäuser mit und ohne Ausbildungsstätten zu gewährleisten. Sie enthalten Personalund Sachkosten der Ausbildungsstätten und die Umlagen zwischen den ausbildenden und nichtausbildenden Krankenhäusern.

Kosten der Krankenhäuser errechnen sich aus der Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen für Betriebsmittelkredite.

**Abzüge** sind die für die Ermittlung vergleichbarer Selbstkosten aus den Gesamtkosten ausgegliederte Kosten, die nicht zu den allgemeinen Krankenhausleistungen gehören, wie z.B. Personalunterkunft und Personalverpflegung, Krankenhauswäscherei und Ambulanz.

Bereinigte Kosten werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten

Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen:

- Alie Ärzte
- Pflegedienst ist das Pflege- und Pflegehilfspersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen und dort tätige Schüler,
- Medizinisch-technischer Dienst umfaßt Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Logopäden, Masseure, Medizinisch-technische Assistenten, Orthopädisten, Psychologen Sozialarbeiter und Schreibkräfte im ärztlichen und medizinischen Bereich,
- Funktionsdienst umfaßt z.B. das Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, für die Anästhesie, für die Ambulanz und Poliklinik, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungstherapeuten und Krankentransportdienst,
- Klinisches Hauspersonal ist das Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen,
- Wirtschafts- und Versorgungsdienst umfaßt z.B. Küchen- und Diätküchenpersonal, Personal in Wirtschaftsbetrieben (Metzgerei, Bäckerei, Wäscherei, Nähstuben u.ä.),
- Verwaltungsdienst umfaßt das Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, der technischen Verwaltung, sofern nicht beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst erfaßt,

- **Sonderdienst** umfaßt das Personal für Fort- und Weiterbildung, Oberinnen, Seelsorger, Sozialarbeiter, Krankenfürsorger, Mitarbeiter zur Betreuung des Personals und deren Kinder,
- sonstiges Personal sind Schülerinnen und Schüler, die nicht als Pflegepersonal angerechnet werden, Vorschülerinnen und -schüler, Praktikantinnen und Praktikanten jeglicher Art.

**Sachkosten** sind Ausgaben für Lebensmittel, medizinischen Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsund Verwaltungsbedarf, Verwaltungsdienste, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Instandhaltung und Gebrauchsgüter.

Zinsen für Betriebsmittelkredite dienen der Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten.

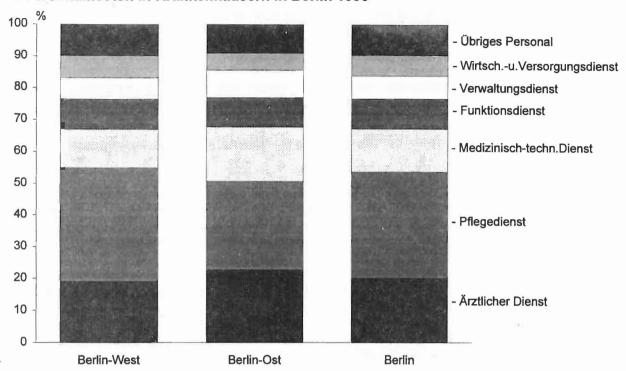
#### Veröffentlichungen

Daten für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt veröffentlicht das Statistische Bundesamt Wiesbaden in der Fachserie 12 - Gesundheitswesen, Reihe 6.1 bis 6.3 "Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen", "Diagnosen" und "Kostennachweis der Krankenhäuser". Ergebnisse dieser Statistik enthält auch der von der Senatsverwaltung für Gesundheit herausgegebene Jahresgesundheitsbericht.

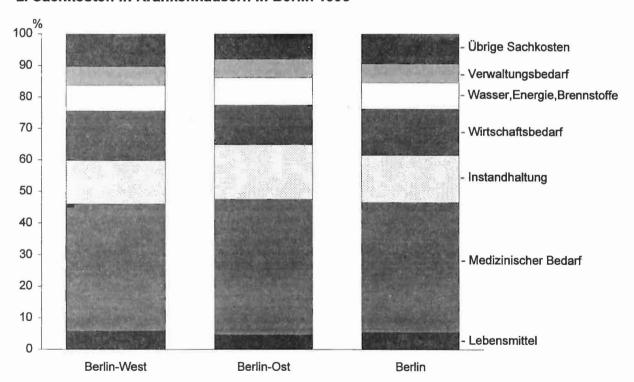
#### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

#### 1. Personalkosten in Krankenhäusern in Berlin 1995



#### 2. Sachkosten in Krankenhäusern in Berlin 1995



### 1. Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik in Berlin 1995

				Dan	unter			
		Allge- meine Kranken- häuser	daru	ınter	und zwar für			
Merkmal ·	Kranken- häuser		Hoch- schul- kliniken	Plan- kranken- häuser	öffentliche	frei- gemein- nützige	private	
					Kr	ankenhäus	er	
	1	2	3	4	5	6	7	
Anzahl	97	81	4	62	19	43	19	
Bettenausstattung Aufgestellte Betten Planbetten Patientenbewegung in 1 000 Pflegetage Aufnahmen in das Krankenhaus Entlassungen aus dem Krankenhaus	33 785 32 514 10 725 635 606	32 072 31 441 10 154 629 600	4 368 4 462 1 354 132 125	26 672 26 979 8 450 491 470	17 850 5 561 389	12 786 12 278 4 049 216 204	1 768 1 313 544 24 23	
Sterbefälle Stationär behandelte Krankenfälle Durchschnittliche Bettenauslastung in %	25 601 <i>87,0</i>	25 595 <i>86,7</i>	2 125 <i>84</i> ,9	22 464 86,8	364 <i>87,0</i>	11 208 <i>86,8</i>	23 <i>84,4</i>	
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen Ärztliches Personal Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	17,8 6 958	17,1 6 834	10,8 2 193	18,2 4 612		19,4 1 803	23,4 101	
Hauptamtliche Ärzte insgesamt darunter teilzeitbeschäftigt Ärzte im Praktikum	6 772 562 927	6 670 544 913	1 968 70 262	4 670 467 645	4 646 372	1 913 150 257	111 22 11	
Nichtärztliches Personal Vollkräfte im Jahresdurchschnitt Beschäftigte insgesamt darunter teilzeitbeschäftigt	50 701 57 303 12 049	48 675 55 050 11 531	12 331 13 973	35 513 40 095	32 523 36 201	14 632 17 170 3 993	1 521 1 679 325	
Pflegepersonal darunter Krankenschwestern/-pfleger	23 342 17 531	22 294 16 922	4 026 3 177	17 734 13 506				

## 2. Krankenhauspersonal (Vollkräfte) in Berlin 1996 nach Personalgruppen und Träger

		Ве	rlin	-West	Berlin-Ost				
	Krankenhäuser								
Personalgruppen )	Personalgruppen	ins- gesamt	darunter öffentlich	ins- gesamt	darunter öffentlich	ins- gesamt	darunter öffentlich		
		1	2	3	4	5	6		
Ärzte einschl. Ärzte im Praktikum		6 958	5 001	4 602	3 213	2 356	1 788		
Nichtärztliches Personal		50 701	33 769	35 313	22 425	15 388	11 344		
davon Pflegedienst		20 453	12 285	14 965	8 566	5 488	3 719		
darunter in der Psychiatrie tät	ig	2 575	1 846	1 906	1 460	669	386		
Medizinisch-technischer Dienst	_	8 753	6 640	5 475	4 022	3 278	2 618		
Funktionsdienst		5 774	4 216	4 047	2 890	1 728	1 326		
Klinisches Hauspersonal		1 533	661	1 307	574	226	87		
Wirtschafts- und Versorgungsd	ienst	5 305	3 486	3 910	2 444	1 395	1 041		
Technischer Dienst		1 734	1 323	1 056	749	678	574		
Verwaltungsdienst		4 461	3 086	2 818	1 849	1 643	1 237		
Sonderdienste		763	552	571	416	192	136		
Sonstiges Personal		1 925	1 522	1 163	916	762	606		
-	Insgesamt	57 658	38 770	39 915	25 638	17 743	13 132		

### 3. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten

	Kosten						
		in 1 000 DM in %			in %		
Kostenart	Berlin	Berlin- West	Berlin- Ost	Berlin	Berlin- West	Berlin- Ost	
	1	2	3	4	5	6	
Gesamtkosten Kosten der Krankenhäuser davon	6 798 858 6 746 679	4 783 071 4 745 841	2 015 786 2 000 837	100 99,2	100 99,2	100 99,3	
Personalkosten davon	4 373 398	3 150 476	1 222 922	64,3	65,9	60,7	
Ärztlicher Dienst Pflegedienst Medizinisch-technischer Dienst	883 858 1 468 187 585 399	604 952 1 126 845 377 659	278 906 341 342 207 740	13,0 21,6 8,6	12,6 23,6 7,9	13,8 16,9 10,3	
Funktionsdienst Klinisches Hauspersonal	410 763 80 212	297 651 69 915	113 112 10 296	6,0 1,2	6,2 1,5	5,6 0,5	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst Technischer Dienst Verwaltungsdienst	287 344 125 716 317 907	220 624 79 522 212 920	66 720 46 194 104 988	4,2 1,8 4,7	4,6 1,7 4,5	3,3 2,3 5,2	
Sonderdienste Sonstiges Personal Nicht zurechenbare Personalkosten	73 983 78 583 61 448	53 926 60 659 45 803	20 056 17 924 15 645	1,1 1,2 0,9	1,1 1,3 1,0	1,0 0,9 0,8	
Sachkosten davon	2 366 794	1 590 495	776 300	34,8	33,3	38,5	
Lebensmittel Medizinischer Bedarf darunter	129 853 972 446	93 674 639 117	36 179 333 329	1,9 14,3	2,0 13,4	1,8 16,5	
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel Blut, Blutkonserven und Blutplasma ärztliches und pflegerisches	211 796 77 679	125 482 46 077	86 314 31 602	3,1 1,1	2,6 1,0	4,3 1,6	
Verbrauchsmaterial, Instrumente Narkose und sonst. OP-Bedarf Laborbedarf	143 618 96 975 111 762	101 102 61 276 71 163	42 516 35 699 40 599	2,1 1,4 1,6	2,1 1,3 1,5	2,1 1,8 2,0	
Wasser, Energie, Brennstoffe Wirtschaftsbedarf	198 808 347 289	130 271 250 067	68 537 97 222	2,9 5,1	2,7 5,2	3,4 4,8	
Verwaltungsbedarf Zentrale Verwaltungsdienste Zentrale Gemeinschaftsdienste	141 430 30 030 23 126	95 650 26 088 19 395	45 780 3 942 3 731	2,1 0,4 0,3	2,0 0,5 0,4	2,3 0,2 0,2	
Steuer, Abgaben, Versicherungen Instandhaltung Gebrauchsgüter	67 756 353 843 8 248	47 414 219 633 7 395	20 342 134 210 854	1,0 5,2 0,1	1,0 4,6 0,2	1,0 6,7	
Sonstiges Zinsen für Betriebsmittelkredite	93 965 6 486	61 791 4 871	32 174 1 615	1,4 0,1	1,3 0,1	0,0 1,6 0,1	
Kosten der Ausbildungsstätten Abzüge davon Ambulanz	52 179 834 509 131 495	37 230 504 951 84 717	14 949 329 558 46 777	0,8 12,3 1,9	0,8 10,6 1,8	0,7 16,3 2,3	
Wiss. Forschung und Lehre Übrige Abzüge	521 058 181 956	308 758 111 476	212 300 70 480	7,7 2,7	6,5 2,3	10,5 3,5	
Bereinigte Kosten Zusätzliche Selbstkosten	5 964 348 12 274	4 278 120 12 274	1 686 229	87,7 0,2	89, <i>4</i> 0,3	83,7 -	

## 4. Krankenhauskosten in Berlin 1995 nach Kostenarten je Pflegetag und je Krankenhausbett

	Kos	ten je Pflege	etag	Kosten	je Krankenh	ausbett		
	in DM							
Kostenart	Berlin	Berlin- West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost		
	1	2	3	4	5	6		
Gesamtkosten	633,93	599,74	733,09	201 238,94	193 333,52	222 861,95		
Kosten der Krankenhäuser davon	629,07	595,07	727,66	199 694,50	191 828,67	221 209,20		
Personalkosten davon	407,78	395,03	444,75	129 447,92	127 343,41	135 204,22		
Ärztlicher Dienst	82,41	75,85	101,43			30 835,33		
Pflegedienst	136,89	141,29	124,14			37 738,23		
Medizinisch-technischer Dienst	54,58	47,35				22 967,34		
Funktionsdienst	38,30	37,32	41,14		70	12 505,51		
Klinisches Hauspersonal	7,48	8,77	3,74			1 138,36		
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	26,79	27,66	24,26			7 376,40		
Technischer Dienst	11,72	9,97	16,80	3 721,06	6	5 107,1		
Verwaltungsdienst	29,64	26,70	38,18	9 409,71	8 606,29	11 607,2		
Sonderdienste	6,90	6,76	7,29	2 189,81	2 179,72	2 217,38		
Sonstiges Personal	7,33	7,61	6,52	2 325,96	2 451,86	1 981,60		
Nicht zurechenbare Personalkosten	5,73	5,74	5,69	1 818,79	1 851,38	1 729,66		
Sachkosten davon	220,68	199,43	282,32	70 054,59	64 288,39	85 826,39		
Lebensmittel	12,11	11,75	13,16	3 843,52	3 786,35	3 999,9		
Medizinischer Bedarf darunter	90,67	80,14	121,22	28 783,36	25 833,35	36 852,24		
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel	19,75	15,73	31,39	6 268,92	5 072,01	9 542,74		
Blut, Blutkonserven und Blutplasma ärztliches und pflegerisches	7,24	5,78	11,49	2 299,22	1 862,44	3 493,9		
Verbrauchsmaterial, Instrumente	13,39	12,68	15,46	4 250,94	4 086,58	4 700,52		
Narkose und sonst. OP-Bedarf	9,04	7,68	12,98	2 870,36	2 476,82	3 946,80		
Laborbedarf	10,42	8,92	14,76	3 308,02	2 876,43	4 488,5		
Wasser, Energie, Brennstoffe	18,54	16,33	24,93	5 884,50	5 265,61	7 577,28		
Wirtschaftsbedarf	32,38	31,36	35,36	10 279,38	10 107,78	10 748,7		
Verwaltungsbedarf	13,19	11,99	16,65	4 186,18	3 866,22	5 061,3		
Zentrale Verwaltungsdienste	2,80	3,27	1,43	888,86	1 054,50	435,8		
Zentrale Gemeinschaftsdienste	2,16	2,43	1,36	684,50	783,96	412,40		
Steuer, Abgaben, Versicherungen	6,32	5,95	7,40	2 005,50	1 916,47	2 249,0		
Instandhaltung	32,99	27,54	48,81	10 473,37	8 877,63	14 838,0		
Gebrauchsgüter	0,77	0,93	0,31	244,14	298,89	94,3		
Sonstiges	8,76	7,75	11,70	2 781,27	2 497,61	3 557,1		
Zinsen für Betriebsmittelkredite	0,60	0,61	0,59		196,88	178,5		
Kosten der Ausbildungsstätten	4,87	4,67				1 652,7		
Abzüge	77,81	63,32				36 435,3		
davon Ambulanz	12,26	10,62		3 892,10	3 424,31	5 171,6		
Wiss. Forschung und Lehre	48,58	38,71	77,21	15 422,77	12 480,11	23 471,5		
Übrige Abzüge	16,97	13,98	25,63			7 792,1		
Bereinigte Kosten	556,12	536,43		176 538,36	172 923,19	186 426,6		
Zusätzliche Selbstkosten	1,14	1,54		363,30				

### 5. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten je Behandlungsfall

	Kosten je Behandlungsfall						
		in DM					
Kostenart	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost				
	1	2	3				
Gesamtkosten	11 305,99	11 989,10	9 959,49				
Kosten der Krankenhäuser	11 219,22	11 895,79	9 885,63				
davon							
Personalkosten	7 272,63	7 896,89	6 042,15				
davon	4 400 70	4 540 05	4 070 00				
Ärztlicher Dienst	1 469,79	1 516,35	1 378,00				
Pflegedienst	2 441,48	2 824,52	1 686,49				
Medizinisch-technischer Dienst	973,47	946,63	1 026,39				
Funktionsdienst	683,07	746,08	558,86				
Klinisches Hauspersonal	133,39 477,83	175,25 553,01	50,87 329,64				
Wirtschafts- und Versorgungsdienst Technischer Dienst	209,06	199,33	228,23				
	528,66	533,70	518,72				
Verwaltungsdienst Sonderdienste	123,03	135,17	99,09				
Sonstiges Personal	130,68	152,05	88,56				
Nicht zurechenbare Personalkosten	102,18	114,81	77,30				
	3 935,80	3 986,69					
Sachkosten			3 835,50				
Lebensmittel	215,94	234,80	178,75				
Medizinischer Bedarf	1 617,10	1 601,99	1 646,89				
darunter							
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel	352,20	314,53	426,46				
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	129,17	115,49	156,14				
ärztliches und pflegerisches							
Verbrauchsmaterial, Instrumente	238,83	253,42	210,06				
Narkose und sonst. OP-Bedarf	161,26	153,59	176,38				
Laborbedarf	185,85	178,38	200,59				
Wasser, Energie, Brennstoffe	330,60	326,53	338,62				
Wirtschaftsbedarf	577,52	626,81	480,35				
Verwaltungsbedarf	235,19	239,75	226,19				
Zentrale Verwaltungsdienste	49,94	65,39	19,48				
Zentrale Gemeinschaftsdienste	38,46	48,62	18,43				
Steuer, Abgaben, Versicherungen	112,67	118,85	100,51				
Instandhaltung	588,41	550,52	663,10				
Gebrauchsgüter	13,72	18,54	4,22				
Sonstiges	156,26	154,88	158,96				
Zinsen für Betriebsmittelkredite	10,79	12,21	7,98				
Kosten der Ausbildungsstätten	86,77	93,32	73,86				
Abzüge	1 387,73	1 265,70	1 628,26				
dayon Ambulanz	218,67	212,35	231,11				
	866,48	773,92	1 048,92				
Wiss. Forschung und Lehre	302,58	279,42	348,22				
Übrige Abzüge	144 0441 14 - 144						
Bereinigte Kosten	9 918,26	10 723,41	8 331,23				
Zusätzliche Selbstkosten	20,41	30,77	-				

### 6. Krankenhauskosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten

~	Kosten						
	i	n 1 000 DM			in %		
Kostenart	Berlin	Berlin- West	Berlin- Ost	Berlin	Berlin- West	Berlin- Ost	
	1	2	3	4	5	6	
Gesamtkosten	6 596 833	4 608 269	1 988 565	100	100	100	
Kosten der Krankenhäuser davon	6 546 364	4 572 748	1 973 616	99,2	99,2	99,2	
Personalkosten davon	4 220 689	3 017 801	1 202 888	64,0	65,5	60,5	
Ärztlicher Dienst	868 550	592 822	275 729	13,2	12,9	13,9	
Pflegedienst	1 399 341	1 065 773	333 569	21,2	23,1	16,8	
Medizinisch-technischer Dienst	573 450	367 626	205 824	8,7	8,0	10,4	
Funktionsdienst	401 954	289 667	112 287	6,1	6,3	5,6	
Klinisches Hauspersonal	71 933	62 180	9 753	1,1	1,3	0,5	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	274 433	209 267	65 166	4,2	4,5	3,3	
Technischer Dienst	122 437	76 670	45 767	1,9	1,7	2,3	
Verwaltungsdienst	308 446	205 261	103 185	4,7	4,5	5,2	
Sonderdienste	67 541	48 526	19 015	1,0	1,1	1,0	
Sonstiges Personal	74 712	56 809	17 903	1,1	1,2	0,9	
Nicht zurechenbare Personalkosten	57 892	43 201	14 691	0,9	0,9	0,7	
Sachkosten davon	2 319 224	1 550 112	769 112	35,2	33,6	38,7	
Lebensmittel	123 257	88 119	35 139	1,9	1,9	1,8	
Medizinischer Bedarf darunter	964 048	632 079	331 970	14,6	13,7	16,7	
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel	209 884	123 966	85 918	3,2	2,7	4,3	
Blut, Blutkonserven und Blutplasma ärztliches und pflegerisches	77 679	46 076	31 602	1,2	1,0	1,6	
Verbrauchsmaterial, Instrumente	143 087	100 653	42 435	2,2	2,2	2,1	
Narkose und sonst. OP-Bedarf	96 791	61 092	35 699	1,5	1,3	1,8	
Laborbedarf	111 209	70 779	40 429	1,7	1,5	2,0	
Wasser, Energie, Brennstoffe	191 310	123 954	67 357	2,9	2,7	3,4	
Wirtschaftsbedarf	342 123	245 545	96 578	5,2	5,3	4,9	
Verwaltungsbedarf	138 501	93 348	45 153	2,1	2,0	2,3	
Zentrale Verwaltungsdienste	27 352	23 410	3 942	0,4	0,5	0,2	
Zentrale Gemeinschaftsdienste	22 947	19 217	3 731	0,3	0,4	0,2	
Steuer, Abgaben, Versicherungen	66 065	45 928	20 138	1,0	1,0	1,0	
Instandhaltung	343 346	211 111	132 235	5,2	4,6	6,6	
Gebrauchsgüter	7 873	7 020	853	0,1	0,2	0,0	
Sonstiges	92 399	60 382	32 017	1,4	1,3	1,6	
Zinsen für Betriebsmittelkredite	6 450	4 835	1 615	0,1	0,1	0,1	
Kosten der Ausbildungsstätten	50 470	35 521	14 949	0,8	0,8	0,8	
Abzüge	828 676	500 000		12,6	10,9	16,5	
davon Ambulanz	130 116 521 058	83 915 308 758		2,0 7,9	1,8 6,7	2,3 10,7	
Wiss. Forschung und Lehre	177 502	107 326		7,9 2,7	2,3	3,5	
Übrige Abzüge Bereinigte Kosten	5 768 157			2,7 87,4	2,3 89,1	83,5	
Zusätzliche Selbstkosten	9 564	9 564		0,1	0,2	-	
Zusaiziiciie Seinsikosieii	9 504	3 304	-	0, 1	0,2	_	

## 7. Krankenhauskosten in allgemeinenen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten je Pflegetag und je Krankenhausbett

	Kos	ten je Pflege	etag	Kosten je Krankenhausbett				
	in DM							
Kostenart	Berlin	Berlin- West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost		
	1	2	3	4	5	6		
Gesamtkosten	649,68	615,89	744,31	205 688,24	198 094,33	225 742,38		
Kosten der Krankenhäuser davon	644,71	611,15	738,71	204 114,60	196 567,42	224 045,36		
Personalkosten davon	415,67	403,33	450,23	131 600,43	129 725,35	136 552,16		
Ärztlicher Dienst	85,54	79,23	103,20	27 081,26	25 483,46	31 300,78		
Pflegedienst	137,81	142,44	124,85	43 631,25	45 814,08	37 866,79		
Medizinisch-technischer Dienst	56,48	49,13	77,04	17 880,08	15 803,04	23 365,18		
Funktionsdienst	39,59	38,71	42,03	12 532,85	12 451,81	12 746,84		
Klinisches Hauspersonal	7,08	8,31	3,65	2 242,87	2 672,93	1 107,18		
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	27,03	27,97	24,39	8 556,78	8 995,72	7 397,61		
Technischer Dienst	12,06	10,25	17,13	3 817,56	3 295,77	5 195,51		
Verwaltungsdienst	30,38	27,43	38,62	9 617,29	8 823,48	11 713,62		
Sonderdienste	6,65	6,49	7,12	2 105,92	2 085,97	2 158,59		
Sonstiges Personal	7,36	7,59	6,70	2 329,51		2 032,34		
Nicht zurechenbare Personalkosten	5,70	5,77	5,50	1 805,06	1 857,06	1 667,73		
Sachkosten davon	228,41	207,17	287,87	72 313,05	66 634,23	87 309,81		
Lebensmittel	12,14	11,78	13,15	3 843,15	3 787,93	3 988,95		
Medizinischer Bedarf darunter	94,94	84,48	124,25	30 058,88	27 170,99	37 685,30		
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel	20,67	16,57	32,16	6 544,15	5 328,91	9 753,41		
Blut, Blutkonserven und Blutplasma ärztliches und pflegerisches	7,65	6,16	11,83	2 422,01	1 980,67	3 587,51		
Verbrauchsmaterial, Instrumente	14,09	13,45	15,88	4 461,44	4 326,73	4 817,19		
Narkose und sonst. OP-Bedarf	9,53	8,16	13,36	3 017,93	2 626,16	4 052,53		
Laborbedarf	10,95	9,46	15,13	3 467,46	3 042,58	4 589,52		
Wasser, Energie, Brennstoffe	18,84	16,57	25,21	5 965,03	5 328,36	7 646,35		
Wirtschaftsbedarf	33,69	32,82	36,15	10 667,35	10 555,17	10 963,61		
Verwaltungsbedarf	13,64	12,48	16,90	4 318,45	4 012,73	5 125,80		
Zentrale Verwaltungsdienste	2,69	3,13	1,48	852,82	1 006,30	447,50		
Zentrale Gemeinschaftsdienste	2,26	2,57				423,51		
Steuer, Abgaben, Versicherungen	6,51	6,14						
Instandhaltung	33,81	28,21	49,49	10 705,48	9 074,98	15 011,35		
Gebrauchsgüter	0,78	0,94		245,49	200 200 400	96,83		
Sonstiges	9,10	8,07	11,98					
Zinsen für Betriebsmittelkredite	0,64	0,65						
Kosten der Ausbildungsstätten	4,97	4,75				1 697,03		
Abzüge	81,61	66,82						
davon Ambulanz	12,81	11,22			100			
Wiss. Forschung und Lehre	51,32	41,27		(*)	100			
Übrige Abzüge	17,48	14,34			2 1 1	and the same section of		
Bereinigte Kosten Zusätzliche Selbstkosten	568,07 0,94	549,07 1,28		179 850,25 298,21	176 601,00 411,13			

## 8. Krankenhauskosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten je Behandlungsfall

	Kosten je Behandlungsfall					
		in DM	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Kostenart	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost			
	1	2	3			
Gesamtkosten	11 078,74	11 655,20	9 939,52			
Kosten der Krankenhäuser	10 993,99	11 565,36	9 864,80			
davon						
Personalkosten	7 088,24	7 632,60	6 012,44			
davon						
Ärztlicher Dienst	1 458,65	1 499,36	1 378,18			
Pflegedienst	2 350,06	2 695,55	1 667,29			
Medizinisch-technischer Dienst	963,05	929,80	1 028,78			
Funktionsdienst	675,04	732,62	561,25			
Klinisches Hauspersonal	120,81	157,27	48,75			
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	460,88	529,28	325,72			
Technischer Dienst	205,62	193,91	228,76			
Verwaltungsdienst	518,01	519,14	515,75			
Sonderdienste	113,43	122,73	95,04			
Sonstiges Personal Nicht zurechenbare Personalkosten	125,47 97,22	143,68 109,26	89,48 73,43			
	-	150				
Sachkosten	3 894,91	3 920,53	3 844,28			
Lebensmittel	207,00	222,87	175,64			
Medizinischer Bedarf	1 619,03	1 598,65	1 659,30			
darunter	250.40	242.52	420 AE			
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel	352,48	313,53	429,45			
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	130,45	116,54	157,96			
ärztliches und pflegerisches	040.00	054.57	242.40			
Verbrauchsmaterial, Instrumente	240,30	254,57	212,10			
Narkose und sonst. OP-Bedarf	162,55	154,51	178,43			
Laborbedarf	186,76	179,01	202,08			
Wasser, Energie, Brennstoffe	321,29	313,50	336,67			
Wirtschaftsbedarf	574,56	621,03	482,73			
Verwaltungsbedarf	232,60	236,10	225,69			
Zentrale Verwaltungsdienste	45,93	59,21	19,70			
Zentrale Gemeinschaftsdienste	38,54	48,60	18,65			
Steuer, Abgaben, Versicherungen	110,95	116,16	100,65			
Instandhaltung	576,62	533,94	660,96			
Gebrauchsgüter	13,22	17,76	4,26			
Sonstiges	155,18	152,72	160,03			
Zinsen für Betriebsmittelkredite	10,83	12,23	8,07			
Kosten der Ausbildungsstätten	84,76	89,84	74,72			
Abzüge	1 391,68	1 264,60	1 642,84			
davon Ambulanz	218,52	212,24	230,92			
Wiss. Forschung und Lehre	875,07	780,91	1 061,15			
Übrige Abzüge	298,10	271,45	350,76			
Bereinigte Kosten	9 687,06	10 390,61	8 296,68			
Zusätzliche Selbstkosten	16,06	24,19	-			

